

Stadt Bramsche  
Bürgermeister Heiner Pahlmann  
Hasestraße 11  
49565 Bramsche



Bramsche, den 04.08.2017

Antrag der FDP-Ratsfraktion für den Finanzausschuss am 21.08.2017. und den Verwaltungsausschuss am 24.08.2017

**Betreff:** Laufende Unterrichtung des Finanzausschusses über den Stand der Finanzierungstätigkeit

Sehr geehrter Bürgermeister Pahlmann,

hiermit bitten wir auf der nächsten Sitzung des Finanzausschusses (21.08.2017) sowie der folgenden Verwaltungsausschusssitzung (24.08.2017) den Tagesordnungspunkt „Antrag Laufende Unterrichtung des Finanzausschusses über den Stand der Finanzierungstätigkeit“ aufzunehmen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu jeder Sitzung des Finanzausschusses einen aktuellen Stand der Finanzrechnung vorzulegen, aus dem sich der jeweilige Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Finanzierungstätigkeit und der Investitionstätigkeit ergibt. Damit soll insbesondere der Stand des tatsächlichen Kreditmittelbedarfs sichtbar gemacht werden.

**Begründung:**

Aus der haushaltsrechtlich vorgegebenen Darstellung des städtischen Haushaltes ist der tatsächliche Kreditbedarf zur Finanzierung von Investitionen nur schwer nachzuvollziehen. Veränderungen und Sondereffekte auf der Einnahmeseite haben bereits in der Vergangenheit dazu geführt, dass der im Haushalt vorgesehene Kreditrahmen nicht in vollem Umfang ausgeschöpft werden musste.

Im Finanzhaushalt werden die geplanten Auszahlungen für Investitionen und die dafür erforderlichen Einzahlungen veranschlagt. Investitionen sind danach aus folgenden Positionen zu finanzieren:

1. Dem Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (sog. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit) abzüglich der

Auszahlungen für die ordentlichen Tilgungen (sog. Investitionsrate - im Haushaltsplan 2017 steht keine Investitionsrate zur Verfügung).

2. Den Einzahlungen für Investitionen (im Haushaltsplan 2017 7.444.800 €).

3. Den als Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit zu veranschlagenden Investitionskrediten (im Haushaltsplan 2017 4.370.300).

Dabei müssen die nicht aus den Positionen 1. und 2. zu finanzierenden Auszahlungen für Investitionen als die für das Haushaltsjahr geplante Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit ausgewiesen werden, unabhängig davon, in welcher Höhe dieser Kreditrahmen tatsächlich in Anspruch genommen werden muss.

Diese Darstellung gibt daher keinen verlässlichen Aufschluss darüber, wie sich die tatsächlich notwendige Kreditaufnahme unter Berücksichtigung der aktuellen Liquiditätsslage im laufenden Haushaltsjahr entwickelt. Zur sachgerechten Beurteilung der Finanzsituation des städtischen Haushaltes ist es daher notwendig, dass der Finanzausschuss unterjährig unterrichtet wird und nicht erst im Nachhinein mit der Vorlage des Jahresergebnisses. Ziel sollte es dabei sein, den Kreditbedarf und damit die Neuverschuldung auch während des laufenden Haushaltsjahres stets kritisch im Blick zu behalten.

Jan Beinke

Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Jan Beinke', written in a cursive style.